

SpVgg Ansbach besiegt im Endspiel des Wassertrüdingen Mitternachtsturniers SC Aufkirchen nach Verlängerung mit 1:0

Goldener Final-Treffer durch Kapitän Philip Weingärtner 26.12.12

Veranstalter TSV Wassertrüdingen Dritter vor SG Herrieden – Aufkirchner Christoph Egner bester Spieler und Torschütze

WASSERTRÜDINGEN (hr) – Spannend und mit 91 Treffern auch sehr torreich verlief die 21. Auflage des Wassertrüdingen Mitternachtsturniers am 1. Weihnachtsfeiertag in der mit rund 1000 Zuschauern vollbesetzten Hesselberghalle. Erst in der Verlängerung gelang dem Fußball-Landesligisten SpVgg Ansbach der goldene Treffer zum 1:0 gegen den starken Titelverteidiger SC Aufkirchen, der per Neunmeterschießen gegen die Überraschungsmannschaft SG Herrieden das Finale erreicht hatte. Die Regierungshauptstädter feierten ihren elften Erfolg dieses traditionsreichen Hallenturniers.

Die SpVgg Ansbach hatte in der entscheidenden Phase das Glück gepachtet, hing doch ihre Teilnahme am Halbfinale lange am seidenen Faden und kam auch nur als bester Gruppenzweiter zustande. Die Ansbacher profitierten nicht nur vom Wassertrüdingen Sieg gegen Neuendettelsau, sondern vor allem vom fast schon sensationellen 1:0-Erfolg der SG Herrieden gegen Bezirksligaspitzenreiter Spfr Dinkelsbühl. Diese Begegnung war die letzte der Vorrunde und so war bis zum Ende der 18 Spiele für Spannung gesorgt.

Am engsten ging es in der Gruppe A zu und nicht von ungefähr bestritten zwei Teams dieser Gruppe am Ende das Finale. Kreisklassist TSV Unterschwaningen verkaufte sich gut, trotz Aufkirchen beim 2:2 ein Unentschieden ab, unterlag knapp mit 1:2 dem FV Dittenheim und musste dann im Spiel gegen die SpVgg Ansbach seinem Kräfteverschleiß Tribut zollen. 7:1 ging am Ende der Vergleich aus, und die pikante Note erhielt die Partie aus der Tatsache, dass im SpVgg-Tor Sebastian Heid stand und das

TSV-Gehäuse sein Vater Andreas hütete. Die Ansbacher bügelten damit ihre 0:3-Niederlage gegen den SC Aufkirchen aus, nachdem sie in ihrer ersten Partie den Vorjahresvierten FV Dittenheim mit 3:1 bezwungen hatten. Dieser vergab gute Möglichkeiten in seinem entscheidenden Spiel gegen Aufkirchen. So siegte der SCA am Ende klar mit 4:0 und machte den Gruppensieg perfekt.

Für die SpVgg Ansbach begann das lange Warten bis zum Ende der Vorrundenspiele in den beiden anderen Gruppen. In der Gruppe B unterstrich Veranstalter TSV Wassertrüdingen von Beginn an, dass er die schlechte Platzierung des Vorjahres, als er nur Vorletzter geworden war, vergessen machen und um den Turniersieg mitspielen wollte. Im ersten Spiel fegte er den

TSV Oettingen mit 7:1 vom Hallenparkett und danach besiegte er unaufgeregt 2:0 den TSV 1860 Weißenburg. Im entscheidenden Spiel um den Gruppensieg behielten die Hesselberger mit 3:0 gegen den TSC Neuendettelsau die Oberhand. Der TSC, im Vorjahr Letzter, hatte seine beiden anderen Spiele gegen Weißenburg (2:0) und Oettingen (3:0) gewonnen. Im Spiel um Platz fünf unterlagen die TSCLer dem Vorjahresfinalisten Spfr Dinkelsbühl knapp mit 1:2.

Die Gruppe C gewann fast sensationell Kreisklassist SG TSV/DJK Herrieden. Die Truppe von Trainer Klaus-Peter Goldbach, im letzten Jahr nur Zehnter, holte sich den Gruppensieg ohne Gegentor. An dieser seltenen Leistung hatte Torhüter Christoph Kowalski großen Anteil und wurde völlig zurecht als bester Torhüter ausgezeichnet. Kowalski kassierte seinen ersten Treffer im Turnier nach 53 Minuten und 20 Sekunden: Der Aufkirchner Christoph Egner war im Halbfinale der „Übeltäter“. Die Altmühlstädter bezwangen den ESV Ansbach-Eyb mit 2:0 und waren gegen den FC/DJK Weißenburg mit 4:0 erfolgreich. Im entscheidenden Spiel um den Gruppensieg gingen sie früh gegen Dinkelsbühl in Führung und brachten den knappen Vorsprung erfolgreich über die Zeit. Der Bezirksligaspitzenreiter Dinkelsbühl war mit einem 4:0 gegen Weißenburg ins Turnier gestartet und quälte sich dann zu einem 2:1 gegen den ESV Ansbach-Eyb. Dieser spielte sich seinen Frust über die verpasste Halbfinalteilnahme mit einem 11:1-Kantersieg gegen den FC/DJK Weißenburg von der Leber.

Im ersten Halbfinale zwischen Wassertrüdingen und der SpVgg Ansbach kassierte nach 53 Sekunden der auffäl-

ligste Akteur in der Halle, Edisan Berisha (SpVgg) eine Zeitstrafe. Die Gastgeber nutzten die zahlenmäßige Überlegenheit prompt durch Alexander Utz zur Führung. Im gesamten Turnierverlauf mussten die vier eingesetzten Schiedsrichter nur fünf Zeitstrafen aussprechen. Die Führung hatte aber nur zwei Minuten Bestand, da gleich Felix Semmlinger für die Ansbacher aus. Derselbe Spieler zeichnete auch für den SpVgg-Siegtreffer knapp acht Minuten vor dem Ende verantwortlich. Der Landesligist brachte dann mit Glück und Geschick den knappen Vorsprung über die Zeit und verbaute dem Veranstalter zum wiederholten Male den Finaleinzug.

In der zweiten Halbfinalpartie schien die SG Herrieden ihren Lauf aus den Gruppenspielen fortzusetzen.

Peter Bernhard und Raimund Schreiber sorgten nach fünf Minuten für einen 2:0-Vorsprung und der SC Aufkirchen fand keine Bindung zum Spiel. Aber als der Turniertorschützenkönig (sechs Treffer) Christoph Egner, der auch zum besten Turnierspieler gewählt wurde, nach 8:20 Minuten auf 1:2 verkürzte, waren die Hesselberger wieder die tonangebende Mannschaft und kamen durch Tobias Babel in der 13. Minute zum verdienten Ausgleich. Da keiner Mannschaft mehr ein Tor gelang, musste ein Neun-Meter-Schießen für den Finaleinzug sorgen. In diesem parierte SCA-Keeper Tim Friedrich den Schuss von Raimund Schreiber und da dies der einzige Fehlschuss blieb, war der Herrieder Siegeszug gestoppt und Aufkirchen wie im Vorjahr im Finale.

In diesem zeigten sowohl die SpVgg Ansbach und der SCA „Hallenschach“. Beide Teams vermieden Risikoaktionen und hatten auch ihr Visier nicht gerade optimal eingestellt. Auch als Ansbachs Nagler eine Zeitstrafe absaß, änderte sich nicht viel. So konnten die beiden Torhüter Tim Friedrich (SCA) und Sebastian Heid (SpVgg) selten ihre Klasse zeigen. Die wohl spielentscheidende Szene ereignete sich sieben Sekunden vor Ende der regulären Spielzeit: Aufkirchens Jochen Egner erhielt für eine etwas ungestüme Aktion eine Zeitstrafe und dies rächte sich 26 Sekunden nach Beginn der Verlängerung. Ansbachs Kapitän Philip Weingärtner wurde freigespielt und der Torjäger ließ sich diese Chance nicht entgehen. Der Landesligist brachte die restlichen viereinhalb Minuten clever über die Zeit und holte sich den Pokal, den die tapfer kämpfenden Aufkirchner ein Jahr in ihrem Besitz hatten.



Bester Spieler und Torschütze: Christoph Egner (SC Aufkirchen).



Bester Torhüter: Christoph Kowalski (SG Herrieden). Fotos: Markus Essler

Ergebnisse Mitternachtsturnier

Vorrunde

Gruppe A: TSV Unterschwaningen – SC Aufkirchen 2:2, SpVgg Ansbach – FV Dittenheim 3:1, FV Dittenheim – TSV Unterschwaningen 2:1, SC Aufkirchen – SpVgg Ansbach 3:0, TSV Unterschwaningen – SpVgg Ansbach 1:7, SC Aufkirchen – FV Dittenheim 4:0. **Gruppenendstand:** 1. SC Aufkirchen 3 Spiele/7 Punkte/9:2 Tore; 2. SpVgg Ansbach 3/6/10:5; 3. FV Dittenheim 3/3/3:8; 4. TSV Unterschwaningen 3/1/4:11.

Gruppe B: TSV Wassertrüdingen – TSV Oettingen 7:1, TSC Neuendettelsau – TSV 1860 Weißenburg 2:0, TSV Weißenburg – TSV Wassertrüdingen 0:2, TSV Oettingen – TSC Neuendettelsau 0:3, TSV Wassertrüdingen – TSC Neuendettelsau 3:0, TSV Oettingen – TSV Weißenburg 3:5. **Gruppenendstand:** 1. TSV Wassertrüdingen 3/9/12:1; 2. TSC Neuendettelsau 3/6/5:3; 3. TSV 1860 Weißenburg 3/3/5:7; 4. TSV Oettingen 3/0/4:15.

Gruppe C: ESV Ansbach-Eyb – SG TSV/DJK Herrieden 0:2, FC/DJK Weißenburg – Spfr Dinkelsbühl 0:4, Spfr Dinkelsbühl – ESV Ansbach-Eyb 2:1, SG Herrieden – FC/DJK Weißenburg 4:0, ESV Ansbach-Eyb – FC/DJK Weißenburg 11:1, SG Herrieden – Spfr Dinkelsbühl 1:0. **Gruppenendstand:** 1. SG TSV/DJK Herrieden 3/9/7:0; 2. Spfr Dinkelsbühl 3/6/6:4; 3. ESV Ansbach-Eyb 3/3/12:5; 4. FC/DJK Weißenburg 3/0/1:19.

Halbfinale

TSV Wassertrüdingen – SpVgg Ansbach 1:2. **Torfolge:** 1:0 Alexander Utz (2.), 1:1 Felix Semmlinger (4.), 1:2 Felix Semmlinger (7.). SC Aufkirchen – SG TSV/DJK Herrieden 7:6 (2:2) nach 9 m. **Torfolge:** 0:1 Peter Bernhard (3.),

0:2 Raimund Schreiber (6.), 1:2 Christoph Egner (9.), 2:2 Tobias Babel (13.); 9 m: 2:3 Florian Meier, 3:3 Sebastian Beck, Raimund Schreiber scheidet an Tim Friedrich, 4:3 Steffen Schöllhammer, 4:4 Lukas Wellhöfer, 5:4 Tobias Babel, 5:5 Peter Bernhard, 6:5 Christoph Egner, 6:6 Tim Holzschuh, 7:6 Michael Kolb.

Platzierungsspiele

Um die Plätze 5/6: TSC Neuendettelsau – Spfr Dinkelsbühl 1:2.

Um die Plätze 3/4: TSV Wassertrüdingen – SG TSV/DJK Herrieden 2:0.

Finale: SpVgg Ansbach – SC Aufkirchen 1:0 (0:0) n. V. **Das Tor:** 1:0 Philip Weingärtner (21. Minute).

Turnierendstand

1. SpVgg Ansbach; 2. SC Aufkirchen; 3. TSV Wassertrüdingen; 4. SG TSV/DJK Herrieden; 5. Spfr Dinkelsbühl; 6. TSC Neuendettelsau; 7. ESV Ansbach-Eyb; 8. TSV 1860 Weißenburg; 9. FV Dittenheim; 10. TSV Unterschwaningen; 11. TSV Oettingen; 12. FC/DJK Weißenburg.

Rund um das Turnier

Bester Spieler: Christoph Egner (SC Aufkirchen).

Bester Torwart: Christoph Kowalski (SG TSV/DJK Herrieden).

Erfolgreichster Torschütze: Christoph Egner (SC Aufkirchen) 6 Treffer.

Schiedsrichter: Manfred Springer (SV Großohrenbrunn), Rainer Reu (TSV Schnelldorf), Bernd Ziegler (TV Leutershausen), Werner Lutz (TSV Geslau).